

**Protokoll
der Sitzung der Seniorenvertretung der Gemeinde Rosdorf vom 8.3.2017
Rosdorf - Gemeindeverwaltung**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend:

Frau Eimer
Herr Höpfinger
Herr Heise
Herr Obermeier (Vorsitzender)
Herr Tschauder

Entschuldigt:

Herr Frölich
Herr Niemeyer
Herr Scheuing
Frau Karnebogen-Ballweg
Frau Pföhler

TOP 1:

Der Vorsitzende Herr Obermeier eröffnet die Sitzung.

TOP 2:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3:

Die Protokolle der Sitzungen vom 11.1.2017 und 8.2.2017 (mit Änderungen) werden genehmigt.

TOP 4: Berichte

- Herr Obermeier verliest den an Herrn Bürgermeister S. Steinberg geschriebenen Brief in Sachen „Finanzielle Zuwendungen an die Seniorenvertretung“.
- Frau Kaemling von der Gemeinde bat Herrn Obermeier, die Veranstaltungen der Seniorenvertretung von 2015 und 2016 zu benennen. Herr Obermeier verliest den Antwortbrief
- Herr Bittner von der Gemeinde hat Herrn Obermeier darauf hingewiesen, dass Barauszahlungen im Rahmen von Veranstaltungen für Honorare nur gegen Quittung (Name und Anschrift des Empfängers) möglich sind, Hilfätigkeiten gegen Bezahlung müssen vorab der Gemeinde mitgeteilt werden.
- **Obermeier (Sport, Kultur, Soziales):**
 1. Die Teilnehmerzahl für den Besuch in Zubří 2018 ist auf 120 begrenzt, teilnehmende Vereine und Gruppen werden darüber informiert.
 2. Eine Entscheidung über eine mögliche Schließung zweier Büchereien und die damit verbundene Kündigung eines Vertrages mit „RoKi und Jule“ wird vertagt.
 3. In der Fragerunde bittet der Kulturring e. V. um einen Sitz im Ausschuss. Eine Entscheidung muss der Gemeinderat treffen.
 4. In der Fragerunde wird darauf gedrängt, dass die Ortsbücherei im geplanten Familienzentrum Räumlichkeiten bekommt (mindestens 120 m²).
- **Tschauder (Wirtschaft und Finanzen):**
 1. Die Gemeinde hat beschlossen, für zunächst drei Jahre eine Software anzuschaffen, die es beteiligten Gemeinden erlaubt, sich untereinander zu vergleichen.
 2. Steuereinnahmen sind erfreulich gestiegen, aber auch die Kreisumlage wurde erhöht. Hinsichtlich der Verwendung des Geldes sollte man vorsichtig sein, da die weitere finanzielle Entwicklung der Einnahmen nicht wirklich vorhersehbar ist.
 3. Diskussionen zum Standort des geplanten Familienzentrums.
 4. Ausgaben im Zusammenhang notwendiger Neubauten von Feuerwehrhäusern (moderne Fahrzeuge passen z. T. nicht mehr in die alten Feuerwehrhäuser).
 5. Reduktion der Aufwandsentschädigungen für Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse). Keine Entscheidung, inzwischen vom Gemeinderat abgelehnt.
 6. Diskussion zur möglichen Schließung zweier Ortsbüchereien.
 7. Diskussion einer möglichen Reduzierung der Kindertengruppen an der AF-Halle von 3 auf 2,5.

TOP 5: Planung 2017

Der geplante Vortrag von Herrn Dr. H. Wilmsdorff wird für den 26. April bzw. den 3. Mai terminiert. Herr Obermeier wird sich um die Verfügbarkeit des Gemeindesaales kümmern. Frau Eimer wird zusätzliche Informationen zum Vortag erfragen, um eine gezielte Werbung vorzubereiten (20 Plakate DIN A4, 20 x 3 Handzettel auf DIN A4). Vorbesprechung zur Veranstaltung am Mittwoch, den 12. April, 15:00 Uhr.

TOP 5: Familienzentrum

Die Herren Obermeier und Tschauder berichten kurz über eine Veranstaltung der Gemeinde am 22. Februar zur Planung des Familienzentrums.

TOP 7: Mitteilungen und Sonstiges

Frau Eimer weist darauf hin, dass die Seniorenvertretung der Stadt Göttingen wohl aktiv werden will hinsichtlich einer verbilligten Monatskarte für Senioren für den öffentlichen Nahverkehr. Herr Obermeier wird mit der Vorsitzenden, Frau Dr. Niemeyer, Kontakt in dieser Frage aufnehmen.

Herr Heise spricht noch einmal grundsätzliche Fragen zum Erzählcafé an, dieses soll zunächst weiter durchgeführt werden.

Die nächste Sitzung der SV findet am 10. Mai 2017 statt.

Protokoll

Frank Obermeier